

Q-103.140 - BinFax-Technologie

Q-103.140 - BinFax-Technologie

aus Tobit KB importiert - vom 12.12.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

DvISE ist mit der BinFax-Technologie ausgestattet, die bereits 1990 entwickelt wurde. Sie ermöglicht die Übertragung von beliebigen Dateianhängen, die als "Bit-Grafik" in das Fax integriert werden. Diese Technologie ist 100%ig Gruppe-3 kompatibel und ermöglicht den Datentransfer ohne jede Hardware-Änderung. Die BinFax-Technologie kann nur zwischen zwei Gegenstellen mit Tobit-Produkten wie FaxWare, David, David Professional oder David DSL genutzt werden. Die Wahl der Hardware ist unabhängig. Es spielt also keine Rolle, ob der Sender z.B. ein Modem und der Empfänger eine ISDN-Karte verwendet. Der Leitungsmodus bleibt gemäß den normalen Fax-Gruppe-3-Diensten erhalten. Ein Fax mit BinFax-Attachments kann also auch ohne Störungen einen Empfänger mit einem normalen (Papier-) Faxgerät gesendet werden dieser kann allerdings die Dateien nicht "auspacken".

Der DvISE-Fax-Server fügt eine beliebige Datei als Bit-Grafik in ein normales Fax ein. Die Datei wird speziell verschlüsselt und somit in das Fax integriert. Die Übertragung der Binärdaten erfolgt mit der Faxübertragung. Zusätzlich werden ebenfalls in binärer Form weitere Informationen, wie z.B. das Dateiformat (ASCII, BMP, EXE, etc.), der Original-Dateiname, das Erstellungsdatum, etc., mit übermittelt. Auch ein Textkommentar kann mit übertragen werden.

Der Fax-Server des Empfängers erkennt bereits während der Übertragung, dass im Fax ein oder mehrere BinFax-Elemente enthalten sind und erstellt automatisch aus den BinFax-Elementen die Original-Dateien. Diese stellt er anschließend als "Anhang" (Attachment) im Eingangsbuch zur Verfügung.

Antwort

Beachten Sie hierzu den folgenden KnowledgeBase Artikel:

- [KnowledgeBase Artikel 103.141:](#)
BinFax einsetzen